

16. März 1935

Au.

Schweizerische Unfall-Versicherungs-Gesellschaft "Winterthur"
Winterthur.

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen unseren Ausstellungskatalog, den Sie wiederholt als Insertionsorgan benutzt haben, in Erinnerung zu rufen. Anlässlich eines kürzlichen Besuches bei Ihrer Subdirektion in Zürich ist uns gesagt worden, dass die gesamte Reklame von Winterthur aus gemacht wird. So erlauben wir uns, Ihnen wie folgt Offerte zu stellen:

	<u>gegenüber Text</u>	<u>Inseratenteil</u>
$\frac{1}{2}$ Seite bei sechsmaliger Aufgabe	je Fr. 40.-	Fr. 35.-
$\frac{1}{2}$ Seite bei zwölfmaliger Aufgabe	je Fr. 30.-	Fr. 25.-

Das letzte Inserat Ihres Institutes ist im November 1930 gemäss Beilage erschienen und es würde uns sehr freuen, wenn Sie nach der längeren Unterbrechung unseren Katalog wiederum berücksichtigen könnten.

Für einen freundlichen Auftrag danken wir Ihnen zum voraus.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Katalog November 1930.

137 / 140
Monsieur P. Perrelet, peintre, Chambésy-Genève

mars/Avril

3 avril (6 oeuvres)

1 bulletin de participation
20 mars 1935

Directeur